

Essenz: Geliebte Kinder, die Basis eures Studiums ist Reinheit. Erst wenn diese da ist, könnt ihr euch mit Yogakraft anfüllen und eure Worte können erst kraftvoll sein, wenn es Yogakraft gibt.

Frage: Welche vollen Bemühungen solltet ihr Kinder machen?

Antwort: Bemüht euch intensiv, die Last eurer alten Schulden zu entfernen. Wenn ihr euch falsch verhaltet, nachdem ihr zum Vater gehört, werdet ihr hart fallen. Wenn ihr der Anlass dafür seid, dass Brahma Kumaris verunglimpft wird und irgendwelche Schwierigkeiten entstehen, dann ladet ihr große Schuld auf euch. Dann nützt es nicht sehr viel, diesem Wissen zuzuhören oder es weiterzugeben.

Om Shanti. Der Spirituelle Vater erklärt euch Kindern, wie ihr rein von unrein und Meister der reinen Welt werdet Die reine Welt des Himmels wird auch „das Land Vishnus“ genannt, das Königreich von Lakshmi und Narayan. Vishnu besteht aus der vereinten Form von Lakshmi und Narayan, das sollte erklärt werden. Doch die Menschen beten Vishnu an, ohne zu wissen, wer er ist, und ebenso beten sie auch Maha-Lakshmi an. Baba erklärt euch auf unterschiedliche Weise. Verinnerlicht alles sehr gut. Einige glauben, die Höchste Seele sei allwissend: Was wir auch tun, ob gut oder schlecht – Gott weiß alles! Das nennt man „Gefühle blinden Vertrauens“. Gott weiß nichts von alledem. Ihr Kinder wisst, dass Gott der Läuterer ist, der Einzige, der alle Unreinheit beseitigt. Er läutert uns und macht uns zu Meistern des Himmels. Wer gut studiert, erlangt einen hohen Rang. Denkt nicht, dass der Vater weiß, was im Herzen eines jeden vor sich geht. Das ist Unsinn. Was auch immer Menschen tun – sie erhalten dem Drama gemäß ganz gewiss die Rückgabe für all ihr Handeln. Der Vater hat nichts damit zu tun. Denkt nie, dass Baba ja sowieso alles wisse. Es gibt viele, die weiterhin den Fehler machen, dem Laster zu frönen und trotzdem ins Center kommen. Sie meinen: „Baba weiß es ja sowieso!“ Aber Baba sagt: Das ist nicht Meine Aufgabe. Ihr Verständnis des Wortes: „Janijananhar“ (der alle Geheimnisse kennt) ist verdreht. Ihr ruft den Vater, damit Er euch wieder läutert. Er soll euch wieder zu Meistern der Welt machen, obwohl auf euren Schultern die Last vieler Leben ruht. Dazu kommen dann die Verfehlungen dieses Lebens. Letztere solltet ihr Ihm sagen. Viele haben ein solches Fehlverhalten entwickelt, dass sie es sehr schwer finden, wieder rein zu leben. Das Wesentliche hier ist, rein zu werden. Das Studium selbst ist einfach, doch es geht darum, die Last der Vergehen abzuwerfen. Viele machen viele Fehler und ihr Dienst schadet, (disservice), statt zu nützen. Sie versuchen, dem Brahma Kumaris Ashram Schwierigkeiten zu bereiten. Dadurch bürden sie sich selbst eine große karmische Last auf. Karmische Schuld kann nicht beglichen werden, indem man das Wissen weitergibt. Sie kann nur durch Yoga aufgelöst werden. Bemüht euch deshalb vor allem um Yogakraft, denn erst dann kann der Pfeil des Wissens wieder treffen. Erst wenn ihr rein seid und Yoga habt, sind eure Worte kraftvoll. Ansonsten könnt ihr so viel erklären, wie ihr wollt, ohne dass der Pfeil jemanden trifft. Es dringt nicht in ihren Intellekt ein. Es gibt Verfehlungen aus vielen Leben. Die aktuellen Verfehlungen wiegen viel schwerer als Fehler aus früheren Leben. Darum wird gesagt: „Wer den Satguru verleumdet, kann sein Ziel nicht erreichen.“ Dieser hier ist der wahre Baba, der wahre Lehrer und der wahre Guru. Der Vater sagt: Wer die Brahma Kumaris beleidigt, lädt große Schuld auf sich. Vor allem geht es darum, erst einmal selbst rein zu werden. Einige haben großes Interesse daran, anderen zu erklären, aber es liegt keine Spur Yoga in ihren Worten. Welchen Nutzen gibt es dann? Baba sagt: Die Hauptsache ist, durch Erinnerung rein zu

werden. Die Menschen bitten darum, geläutert zu werden. Auf dem Anbetungsweg gibt es die Gewohnheit, umherzulaufen und viel Lärm zu machen. Sie beten zu Gott, aber Gott hat keine Ohren. Wie kann Er etwas hören oder sagen, wenn Er weder Ohren noch einen Mund hat? Er ist avyakt, immateriell. Alles ist nur blinder Glaube. Je mehr ihr euch innerlich mit Baba verbindet, desto gründlicher löst ihr eure Schuldenlast auf. Glaubt nicht, dass der Vater alles weiß, z.B. dass diese Seele sich oft an Ihn erinnert und jene Seele sich nur selten erinnert. Jeder sollte sich um seine eigene Überprüfung kümmern. Der Vater sagt wiederholt: Nur durch Erinnerung wird euer Schuldenkonto ausgeglichen. Baba fragt euch auch, wie oft ihr euch an Ihn erinnert. Alles kann von eurem Verhalten abgelesen werden. Schulden können nur durch diese Erinnerung, gelöscht werden. Es ist nicht so, dass eure Verfehlungen und die Verfehlungen anderer gelöscht werden, indem ihr ihnen das Wissen weitergebt, nein! Nur durch die intensive Verbindung kann die karmische Last beglichen werden. Die Hauptsache ist, rein zu werden. Der Vater sagt: Macht jetzt, da ihr zu Mir gehört, keine Fehler mehr. Ansonsten fällt ihr sehr tief. Es gibt dann keine Hoffnung mehr auf einen hohen Status. Wenn ihr bei Ausstellungen vielen erklärt, seid ihr glücklich und denkt, dass ihr viel Dienst getan habt. Dennoch sagt Baba: Werdet erst einmal selbst rein. Erinnert euch an Mich, euren Vater! Viele versagen in der Erinnerung. Das Wissen selbst ist leicht. Ihr braucht nur den Kreislauf der 84 Leben zu kennen. In anderen Studiengängen müssen sie sich mit Mathematik usw. befassen und sich sehr anstrengen.

Was gewinnen sie dadurch? Stirbt jemand während seines Studiums, ist alles vorbei und das Erlernete geht verloren. Je mehr Erinnerung, desto tiefer verinnerlicht ihr das Wissen. Wenn ihr es jetzt nicht schafft, rein zu werden und eure Konten zu begleichen, wird das bittere Konsequenzen haben. Glaubt nicht, dass eure Erinnerung Baba sowieso erreiche. Was soll Baba denn damit anfangen? Die Erinnerung ist dazu da, sich selbst zu läutern. Was hat Baba damit zu tun? Wird Baba dann sagen: „Gut gemacht!“? Viele glauben von sich, ununterbrochen mit Baba verbunden zu sein. Sie sagen: „Wen habe ich denn, außer Ihn?“ So betrügen sie sich selbst. Erinnerung braucht intensiven Einsatz. Sie realisieren nicht einmal, ob sie sich an Baba erinnern oder nicht. Ohne Verständnis behaupten sie, sich ständig an Baba zu erinnern. Niemand kann ohne Einsatz einen hohen Status erhalten und Meister der Welt werden. Erst mit Yogakraft könnt ihr auch anderen helfen. Dann wird sichtbar, wie viel ihr getan habt und wie viele Bürger ihr geschaffen habt. Es gibt dafür ein entsprechendes Konto. „Wie viele habe ich mir ebenbürtig gemacht?“ Zuerst erschafft Bürger. Erst dann könnt ihr den Status eines Königs erlangen. Momentan ist nichts davon zu sehen. Erst wenn ihr euch im Yoga mit Kraft anfüllt, trifft der Pfeil des Wissens jemanden. In den Schriften der Mahabharata wird erwähnt, dass am Ende Bhishampitamai und Dronacharya das Wissen erhielten. Wenn jede Unreinheit entfernt ist und die Seele satopradhan geworden ist, liegt Kraft in ihren Worten und der Wissenspfeil trifft die Zuhörer sehr schnell. Glaubt nicht, dass Baba alles wisse. Warum sollte Er? Wer etwas tut, erhält automatisch die Rückgabe dafür und Baba sieht weiterhin allem nur losgelöst zu. Einige schreiben: „Baba, ich bin für den Dienst hier und dort gewesen.“ Baba fragt: Warst du dabei auch auf der Pilgerreise der Erinnerung? Es geht darum, sich zuerst von allem hier zu lösen und mit dem Einen verbunden zu sein. Werdet seelenbewusst! Auch wenn ihr zu Hause lebt, geht es darum, diese Welt und diese Körper als alt und verbraucht zu verstehen. Alles wird sich auflösen. Wir kümmern uns nur noch um Baba und um Sein Erbe. Baba sagt euch nicht, dass ihr eure Familien verlassen oder mit niemandem mehr sprechen solltet. Einige fragen Baba, ob sie zu einer Hochzeit gehen können. Baba sagt, dass ihr hingehen könnt. Geht hin und dient den Seelen dort. Euer Intellekt sollte dabei mit Shiva Baba verbunden bleiben. Nur durch kraftvolle Erinnerung kann die Last aus vielen Leben verbrannt werden. Wenn ihr auch hier und jetzt noch lasterhaft handelt, werdet ihr schmerzhaft Konsequenzen erleben. Wenn jemand auf dem Weg der

Reinigung wieder in das Laster geht, dann stirbt die Seele und zerbricht ganz und gar. Wenn man Shrimat nicht befolgt, entsteht großer Verlust. Geht jeden Schritt gemäß Shrimat. Manche machen solche Fehler, dass sie kein Yoga mehr haben können. Sie können nicht in Erinnerung bleiben. Wenn sie dann losgehen und anderen erzählen, dass Gott gekommen sei und die Seelen ihre Erbschaft von Ihm beanspruchen können, dann wird ihnen niemand glauben. Der Pfeil wird die Zuhörer nicht treffen. Baba rät euch, den Anbetern das Wissen zu geben, aber eure Zeit nicht mit denen zu vergeuden, die es gar nicht interessiert. Andernfalls löst das nur mehr Verleumdung aus. Einige fragen: „Baba, ich bin es gewohnt, etwas zu spenden. Was soll ich nun tun, da ich den Weg des Wissens gehe?“ Baba rät: Kinder, es gibt so viele, die den Armen etwas geben, sie verhungern nicht. Selbst die religiösen Bettler haben genug Geld. Haltet Abstand von all diesen Dingen. Seid achtsam, wenn ihr jemandem etwas gebt. Es gibt viele, die damit solche Dinge tun, fragt nicht! Sie erkennen nicht, dass ihre karmische Last dadurch immer schwerer wird. Der Wissensweg ist nicht nur Spiel und Spaß. Dharamraj ist auch mit dem Vater zusammen und alle Konsequenzen werden deutlich erkennbar. Es heißt: Wenn Dharamraj die letzten Konten präsentiert, erfährt man alles. Es braucht nicht lange und ihr spürt den Ausgleich für viele Leben. Baba hat euch auch das Beispiel derer, die sich in Kashi opfern. Das gehört zum Anbetungsweg, wohingegen dies hier der Wissensweg ist. Auch diese Menschenopfer sind im Drama festgelegt. Versteht all diese Dinge. Fragt nicht, warum es dieses Schauspiel gibt und warum wir in den Kreislauf kommen. Jeder muss weiterhin in den Kreislauf kommen. Das Drama ist vorbestimmt. Es gäbe gar keine Welt, wenn ihr nicht in den Kreislauf kommen würdet. Ewige Befreiung kann es einfach nicht geben. Nicht einmal Baba, der Wichtigste, kann ewige Befreiung haben. Alles, der gesamte Kreislauf, wird sich genauso in 5.000 Jahren erneut abspielen. Dies ist ein Film. Indem ihr lediglich das Wissen erklärt und weitergibt, könnt ihr noch keinen Status beanspruchen. Zuallererst gilt es, rein zu werden; denkt nicht, dass Baba sowieso alles weiß. Was täte Baba damit, wenn Er alles wüsste? Ihr Seelen wisst doch selbst, ob ihr Shrimat befolgt und wie intensiv eure Verbindung mit Baba ist. Was nützt es, wenn Baba dies alles weiß? Was auch immer ihr tut, ihr erlangt die entsprechende Belohnung. Durch euer Handeln und durch eure Kooperation kann Baba sagen, ob ihr gut dient. Mancher macht auch dann noch Fehler, nachdem er schon zum Vater gehört. Wenn solche Seelen das Wissen geben, hat das keine Kraft. Das Schwert des Wissens benötigt die Schärfe der Kraft der Erinnerung. Durch Yogakraft erobert ihr die gesamte alte Welt und auf Basis des Wissens erreicht ihr einen hohen Status in der neuen Welt. Werdet zuallererst wieder rein, denn sonst könnt ihr keinen Status erhalten. Ihr seid doch hier, um euch von einem gewöhnlichen Menschen in einen vollkommenen Menschen wie Narayan zu transformieren. Unreine können keine Gottheiten werden. Benutzt die richtige Methode zur Reinigung.

Auch besonders geliebte Kinder, die sich um Center kümmern, müssen sich sehr bemühen. Ohne diesen Einsatz haben sie nicht genügend Kraft und der Pfeil des Wissens kann das Ziel nicht treffen. Sie sind nicht auf der Pilgerreise der Erinnerung und sie erklären lediglich vielen Menschen auf den Ausstellungen. Zuerst geht es darum, durch die Erinnerung wieder rein zu werden. Dann kommt an zweiter Stelle das Wissen. Je reiner ihr werdet, desto besser könnt ihr das Wissen verinnerlichen. Unreine Seelen können das Wissen nicht verinnerlichen. Das Hauptfach ist die Erinnerung. In einem weltlichen Studium gibt es viele unterschiedliche Fächer. Die Menschen kommen zu euch, um Brahma Kumars und Kumaris zu werden. Ein Brahma Kumar oder eine Brahma Kumari, ein Bruder oder eine Schwester zu werden, ist kein Zuckerschlecken! Ihr solltet es nicht nur der Form halber sein. Um eine Gottheit zu werden, müsst ihr wieder rein werden. Und danach kommt das Studium. Wenn ihr nur studiert, ohne euch selbst zu reinigen, könnt ihr keinen hohen Status erlangen. Eine reine Seele ist notwendig. Baba betont die Reinheit sehr. Solange ihr selbst nicht rein lebt, braucht ihr niemandem das

Wissen zu geben. Aber Baba prüft das nicht nach. Er sitzt hier persönlich vor euch und erklärt alles. Im Bhakti erhalten die Menschen eine Rückgabe für ihre Anbetung; auch das ist im Schauspiel festgelegt. Wie soll der Vater ohne einen Körper sprechen? Wie könnte Er jemandem zuhören? Erst wenn die Seele einen Körper hat, kann sie sprechen und hören. Der Vater sagt: Ich besitze keine eigenen Organe. Wie soll Ich dann jemandem zuhören und etwas verstehen? Einige glauben, dass Baba weiß, wenn sie lasterhaft leben. Sie denken, dass Er nicht Gott sei, wenn Er es nicht weiß. Viele denken so. Baba sagt: Ich bin gekommen um euch den Weg zurück in die Reinheit zu zeigen. Ansonsten sehe Ich allem nur losgelöst zu. Am Verhalten eines Kindes ist erkennbar, ob es wertvoll und würdig oder unwürdig ist. Beweist es durch euer Handeln. Versteht, dass ihr für all euer Tun eine Rückgabe erhaltet. Wenn ihr Shrimat befolgt, werdet ihr erhaben. Befolgt ihr Shrimat nicht, bleibt ihr schmutzig und fallt. Wenn ihr Fragen habt, dann fragt. Hier handelt es sich nicht um blinden Glauben. Baba fragt: Wie wollt ihr ohne Erinnerung denn rein werden? Einige machen auch in diesem Leben noch schwere Fehler, fragt nicht! Dies ist die Welt der Lasterhaften. Das Goldene Zeitalter ist die Welt der Wohltätigen. Jetzt ist der Übergang. Einige sind so trübsinnig, dass sie nichts verinnerlichen können. Sie können sich nicht an Baba erinnern. Wenn der „Heuhaufen“ erst einmal brennt, ist es *zu spät*, um Yoga zu haben. Dann werden Rufe voller Leid zu hören sein, Berge von Leid werden herabstürzen. Habt nur das eine Anliegen: „Wie kann ich mein Glück des Königreichs vom Vater beanspruchen?“ Entsagt dem Körperbewusstsein und beschäftigt euch im Dienst! Werdet nützlich! Verschwendet euer Geld nicht. Gebt es keinen Unreinen, die dessen nicht wert sind. Ansonsten belastet ihr euch damit selbst. Es ist nicht so, dass ihr nach draußen gehen sollt und die Werbetrommel mit den Worten rührt: „Gott ist gekommen!“ Davon gibt es viele Menschen in Bharat. Sie bezeichnen sich selbst als Gott. Niemand würde euch glauben. Nur ihr versteht, dass ihr jetzt erleuchtet werdet. Achcha.

Den lieblichen, innig geliebten Kindern, Liebe, Erinnerung und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt „Namaste“ zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

Zusammen mit dem Studium müsst ihr ganz sicher auch rein zu werden. Werdet ein folgsames, würdiges Kind und beweist es durch euren Dienst. Befolgt Shrimat und macht euch selbst edel.

Verschwendet nicht euer Geld, indem ihr es Unreinen gebt. Spendet denen, die es wert sind, den Reichtum dieses Wissens.

Segen: Möget ihr wahrhaftig lebendig sterben und die Verbrennungszeremonie eurer alten Neigungen durchführen.

Wenn jemand stirbt, wird der Körper verbrannt. Dadurch enden Name und Form voll und ganz. Wenn ihr Kinder lebendig sterbt, verbrennt ihr, obwohl die Körper dieselben bleiben, eure alten Sanskars, Erinnerungen und eure alte Natur. Wenn jemand verbrannt wurde und wieder auftaucht, wird er als Geist bezeichnet. Auch hier ist es so, wenn die Neigungen, die verbrannt worden sind, wieder auftauchen, dann sind sie die bösen Geister Mayas. Jagt diese bösen Geister fort; sprecht nicht einmal über sie.

Slogan: Sprecht über eure Karma Yoga Stufe, anstatt über karmisches Leiden (karma bhog).

*** O M S H A N T I ***

Avyakt Signal: Sammelt Gedankenkraft an und werdet Instrumente für erhabenen Dienst.

Ein König lässt etwas tun, er tut es nicht selbst. Wer es ausführt, das ist der Diener des Königs. Wenn der Diener des Königs ihm nicht richtig dient, dann wird das Königreich instabil. Genauso ist es bei der Seele – sie lässt die Dinge tun. Die Ausführenden sind die besonderen Trimurti Kräfte (Geist, Intellekt, Sanskars). Habt zuerst einmal die Kraft, diese zu beherrschen. Dann folgen eure physischen Organe ganz natürlich auf richtige Weise.